

Bericht der ehrenamtlichen Behindertenbeauftragten an den Ausschuss für Familie, Soziales, Gleichstellung und Integration im Oktober 2022

In diesem Berichtsjahr nahm einen Hauptteil unserer Tätigkeit die Mitarbeit an der Fortschreibung des Aktionsplans Inklusion und an der Arbeitsgruppe Inklusion ein.

Einen zweiten Schwerpunkt stellte die Zusammenarbeit mit Frau Brück vom Landschaftsverband Rheinland im „Modellprojekt inklusiver Sozialraum“ des LVR dar. Leider scheidet Frau Brück im Lauf des Jahres aus dem Projekt aus, so dass zur Zeit nicht abzusehen ist, wie sich in der Folge die Zusammenarbeit gestalten wird.

Gemeinsam mit Frau Otto aus dem Baudezernat wurden Stellungnahmen zu aktuellen öffentlichen Bauprojekten sowie zu den jeweiligen „Barrierefrei Konzepten“ von privaten Bauprojekten erarbeitet.

Zum Teil aufgrund des Pandemie-Geschehens zum Teil krankheitsbedingt gab es auch in diesem Berichtsjahr nur ein reduziertes Sprechzeiten Angebot der ehrenamtlichen Behindertenbeauftragten. Es kommen immer noch weniger Besucher und es erreichen uns weniger Anfragen per Telefon oder Email als in der Zeit vor der Pandemie. Ein Aufwärtstrend ist allerdings in den letzten Wochen erkennbar.

Nach Erscheinen des fortgeschriebenen Aktionsplans Inklusion planen wir eine Veranstaltung des „Sankt Augustiner Forums für Menschen mit Behinderung“ zur Präsentation. Des weiteren beabsichtigen wir zusammen mit Herrn Wind von der Stabsstelle mehrere kleinere Unternehmungen, wie zum Beispiel Besuche bei den einzelnen Anbietern, durchzuführen. Wir erhoffen uns damit einen höheren Bekanntheitsgrad und mehr Zulauf in den wöchentlichen Sprechstunden.

Wir bedanken uns für die gute Zusammenarbeit und die stete Unterstützung besonders durch Frau Otto und Herrn Wind.

Sankt Augustin im September 2022

Isabella Praschma-Spitzeck

Annette Wigand

